

Staatskanzlei
Information

Rathaus
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Sonderausstellung „Merkur & Co. – Kult und Religion im römischen Haus“ im Archäologischen Museum Kanton Solothurn in Olten

Solothurn, 7. November 2011 - Am kommenden Sonntag 13. November eröffnet das Archäologische Museum des Kantons Solothurn in Olten seine erste Sonderausstellung. In Zusammenarbeit mit dem Historischen Museum Olten präsentiert das Archäologische Museum vom 13. November 2011 bis zum 15. April 2012 die Sonderausstellung „Merkur & Co – Kult und Religion im römischen Haus“. Die ursprünglich vom Museum für Urgeschichte(n) Zug konzipierte Wanderausstellung beleuchtet die römische Alltagsreligion im Gebiet der heutigen Schweiz. Das Archäologische Museum des Kantons Solothurn erweitert diese Ausstellung mit eigenen Beiträgen: Gezeigt werden Funde und Informationen zum römischen Olten und kultisch-religiöse Objekte aus dem ganzen Kanton. Die Vernissage findet am Samstag, 12. November 2011 um 17 Uhr statt.

Den Bezug zur Gegenwart schafft der Ausstellungsteil „Nun sag, wie hast du's mit der Religion? – Zu Besuch in hiesigen Stuben“. Ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm mit Vorträgen, Stadtrundgängen, Workshops und Spezialtagen umrahmt die Ausstellung.

Welche Kulte und Rituale pflegten die Menschen vor 2000 Jahren? An was glaubten sie? Funde aus verschiedenen Orten der Schweiz geben Antworten und stellen Fragen zur Religion im römischen Haus.

Merkur war der beliebteste römische Gott der Gallier und Germanen – so berichten es Zeitgenossen wie etwa der Feldherr Gaius Julius Caesar oder der Historiker Tacitus. Merkur hat seine Spuren auch in der Schweiz hinterlassen: Eine im Jahr 2008 in Baar im Kanton Zug entdeckte, rund neun Zentimeter hohe Bronzestatue dieses Gottes ist es, die der Sonderausstellung ihren Namen verleiht.

Die Sonderausstellung führt das Publikum in verschiedene Räume eines römischen Hauses. Rund 150 Originalfunde zeugen von Ritualen wie dem Opfer am Hausaltar (Lararium), dem Bauopfer oder dem kultischen Mahl. Rekonstruierte Möbel und Geschirr deuten eine Innenausstattung an. Grosse Illustrationen, Weihrauchduft, römische Musik und hörbare Gebete lassen die 2000 Jahre alten römischen Rituale wieder lebendig werden.

Das römische Olten – eine Kleinstadt an der Aare

Was wissen wir über das römische Olten? Bereits vor 2000 Jahren war es ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt mit rund 1200 Einwohnern, welche grösstenteils von Handel und Gewerbe lebten. Dieser Ausstellungsteil zeigt verschiedene, zum Teil erstmals der Öffentlichkeit präsentierte römische Funde. Prunkstücke sind eine Goldmünze und eine kleine Tonfigur der Liebesgöttin Venus. Sie empfängt das Publikum gleich zu Beginn der Ausstellung. Eine Bilderschau über archäologische Ausgrabungen sowie ein Stadtmodell, an dem römische Spuren entdeckt werden können, runden diesen Teil ab.

Nun sag, wie hast du's mit der Religion? – Zu Besuch in hiesigen Stuben

An was glauben wir heute? Was ist heute anders als vor 2000 Jahren? Kann man Religion definieren? Diese und weitere Fragen wirft der letzte Ausstellungsteil auf, welcher in Zusammenarbeit mit dem Religionswissenschaftlichen Seminar der Uni Zürich entstanden ist. Moderne Exponate aus heutigen Stuben schaffen den Bezug zur Gegenwart und entlassen das Publikum mit

dem Gedanken: Private Religiosität – ein zeit- und ortsunabhängiges menschliches Bedürfnis?

Buntes Rahmenprogramm

Die Ausstellung wird von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm mit Vorträgen, einem „römischen Stadtrundgang“, Führungen, Workshops und Spezialtagen begleitet.

Am Sonntag 29. Januar 2012 findet ein gemeinsamer Anlass mit dem Naturmuseum Olten statt. Für Gruppen werden auch Führungen auf Voranmeldung angeboten. Details zum Rahmenprogramm finden sich auf der Homepage des Museums und im gedruckten Museumsprogramm. Zur Ausstellung erscheint ein reich illustriertes Begleitheft.

Öffnungszeiten und Adresse:

13. Nov. 2011 – 15. April 2012, Di – Sa 14-17 Uhr, So 10-17 Uhr

Archäologisches Museum Kanton Solothurn, Konradstrasse 7, CH-4600 Olten

062 212 89 89, info@archaeologischesmuseum-so.ch

Vernissage:

Samstag, 12. November, 17 Uhr, Stadthaus Olten, Gemeinderatssaal

Referenten

- Walter Straumann, Regierungsrat Kanton Solothurn
- Ernst Zingg, Stadtpräsident Olten
- Ulrich Eberli, Museum für Ur- und Frühgeschichte(n) Zug
- Karin Zuberbühler, Archäologisches Museum Kanton Solothurn